

Casino Wiesbaden informiert: „Round per Round“ bis in die frühen Morgenstunden

Round per Round hieß es beim Profi-Pokerturnier am gestrigen Montag in der Wiesbadener Pokerarena: Eine Runde Hold'em, eine Runde Omaha. Dazu noch Pot Limit, das war natürlich ein Leckerbissen für Spezialisten. Trotzdem waren die 60 Plätze des Turniers restlos ausverkauft und sogar ein Nachrücker kam noch auf seine Kosten. So ging es am Ende um das stolze Preisgeld von 16.200,- Euro.

Am Final-Table sah man dann nur noch bekannte Gesichter. Robert Kalb rutschte gerade noch glücklich dazu, nachdem er schon fast ausgeschieden war. Am Final-Table ging er All-In mit A-6 gegen Pocket Damen, im River dann kam das erlösende As. Am Ende erreichte er noch den dritten Platz. Chipleader fast von Beginn an war Mladen Pavlic. Souverän konnte er alle Attacken seiner Kontrahenten abwehren. Zu fortgerückter Stunde einigte er sich im Heads-Up mit Daniel Pereira-Orfao auf einen Deal nach Chipcount. Das obligatorische Spiel um den „gefühlten“ Turniersieg gewann dann Herr Pavlic. Verdient nahm er das stolze Preisgeld von 4.480,- Euro entgegen.

An drei Cash-Tables pokerten die Profis dann noch mit Blinds 2/4 (100,-), 5/10 (250,-) und 10/10 (500,-) bis kurz vor Spielbankschluss um 4:00 Uhr morgens. Im Automaten spiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. **Täglich** wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen Spiel mit **Blinds 2/4** gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im AutomatenSpiel steht aktuell bei **37.106,10** Euro.

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Daniel Pereira Orfao (2) und Mladen Pavlic (1)

Die Gewinner:

1. Mladen Pavlic (DE) 4.480,-
2. Daniel Pereira Orfao (DE) 3.530,-
3. Robert Kalb (DE) 2.040,-
4. NN 1.410,-

5. Klaus Lermig (DE) 1.100,-
6. NN 940,-
7. Alois Seufert (DE) 790,-
8. Daniel Wichmann (DE) 630,-
9. Thomas Brieler (DE) 470,-
10. Ulf Schüre-Rumberger (DE) 320,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 300,- BuyIn, Freeze-Out

61 Teilnehmer

16.200,- Preisgeldpool

6 Turniertische

3 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4, 5/10, 10/10)

2 Cash-Tables im AutomatenSpiel (PokerPro) (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Martin Kühnl

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im AutomatenSpiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“